



## Information Gemeindeamt

Rathausplatz 1, 3032 Eichgraben, Tel. 02773/46231, Fax DW-20  
www.eichgraben.at • E-Mail: info@eichgraben.at

Parteienverkehr: MO – FR, 08.00 – 12.00 Uhr u. DI 16.00 – 19.00 Uhr  
Bibliothek: DI 15.00 – 17.00 Uhr, FR 17.00 – 19.00 Uhr

## Höhenwanderweg des FVV Eichgraben



## Wegbeschreibung und Vorschläge

Der Eichgrabener Höhenwanderweg führt durch die schönsten Bereiche des Ortes und der Nachbargemeinden. Er ist inklusive der Zugänge rund 65 km lang. Der Ausgangspunkt für alle Wege ist der Freiheitsplatz **F** (D3-D4) im Zentrum, oder für Bahn-, Bus-, -Autofahrer der Bahnhof (D4) Eichgraben-Altlangbach.

An den Wanderer werden keine besonderen Anforderungen gestellt, dass zum Wandern festes Schuhwerk gehört, sollte nicht extra betont werden müssen. 2 Stationen der ÖBB liegen im östlichen und im westlichen Bereich, somit gibt es ideale Bedingungen für individuelle Rundwanderungen.

Ein Vorschlag, der für den Bahn- und den Autofahrer gleich gut geeignet ist, ist **Weg 12**, (C3). Ab der Hauptstraße geht man bei der Kirche bergwärts, unterquert die Westbahn beim Bahnhof Eichgraben-Altlangbach, wendet sich nach rechts und geht zur Burwegstraße hinauf, vorbei an der Waldkapelle kommt man zum Höhenwanderweg.

### Ab dieser Stelle sind 2 Varianten möglich:

Der Weg nach Variante 1 ist ruhiger und führt durch Gelände, das auch nach Schlechtwetter gut gangbar ist, es ist der kürzere Weg. Die Variante 2 ist landschaftlich schöner, bietet ebenso herrliche Aussichten wie unberührte Natur.

**Variante 1:** Nach rechts in die Schubertstraße (Blick zum Kloster Furth), wandert man ins Anzbachtal, nach links bis Unter-Oberndorf (Bahnhof) und zur Abzweigung Richtung Winten. Die Straße führt zur Siedlung Erlaa, einen Abstecher wert sind Römergräber (C1). Wenige Gehminuten danach schwenkt der Weg südostwärts, man kommt bald darauf in den Wald. Vorbei am **Weg 1**, (D2), vorbei an römischen Hügeln. Talwärts zu den **Wegen 2 + 3**, (D2). Auf einer Forststraße durch die Finsterleiten, **Wege 4 + 5**, (E3), zum Kaiserspitzen und zur Kirche der St. Theresia vom Kinde Jesu und Kreuzweg. Von hier sieht man den Bahnhof Rekawinkel (G3).

**Variante 2:** Wendet man sich bei der Schubertstraße nach links, so geht man über die Burwegstraße zum Burweghof und zur Knaggstraße (**Weg 10**, B4-C4). Hier hat man die schönsten Ausblicke vom Jochgrabenberg im Osten (Sendemast) über die Höhenzüge des Wienerwaldes zum Schöpfel und bis zum Ötscher. Von Götzwiesen führt der Weg ins Tal nach Altlangbach (B5), (Busverbindung nach Eichgraben).

Weiter über die gegenüber liegende Brücke ins Langbachl, vorbei an der Abzweigung zum **Weg 9** (B5) zur Fallenhofkapelle (C6). Dort folgt man der Kaltenbergstraße. Zwischen Wiesen, Feldern und einigen Häusern gehend, erreicht man den Wald. Nach der Außenringautobahn liegt in Hochstraß die Kirche des hl. Franz v. Assisi (D7).

Nordwärts wandert man in Richtung Schwabendörfel. Der Weg biegt von der Straße links talwärts ab. Über eine kurze Gefällestraße im Wald erreicht man nach wenigen Minuten freies Gelände (Aussicht). Talwärts am Streitgerbauernhof vorbei, über die Autobahnbrücke quert der Weg einen kleinen Bach (Abzweigung **Weg 8** ins Zentrum). Der Höhenwanderweg wendet sich in einem spitzen Winkel nach rechts. Er führt durch eine Siedlung zur Autobahn und an dessen Wildzaun etwa 500m entlang. Der Markierung folgend geht man an der Abzweigung zum **Weg 7** vorbei. Kurz danach führt der Weg vom „Praterstern“ in Richtung Rekawinkel Bahnhof (4,5 km), zwischen Praterstern und Rekawinkel liegt die Abzweigung zum **Weg 6**, der zurück ins Zentrum von Eichgraben verläuft.